

# Eisfischen 2022

Seit einigen Jahren erfreut sich die winterliche Fischerei auf gefrorenen Bergseen einer grossen Beliebtheit. Der Adrenalinschub und die daraus entstehenden Glücksgefühle sind bei den Fischern gross, wenn sich ein kapitaler Fisch den Köder unter der Eisdecke schnappt.

## Die Gewässer

Es gibt verschiedene Gewässer, die im Winter zufrieren, das Eis begehbar ist und auch gute Chancen auf grosse Fische versprechen. Für das Eisfischen in der Region bekannte Seen sind der Melchsee und der Tannensee in der Melchsee-Frutt. Im Berner Oberland sind es der Stockensee oder der Oeschinensee, und wer Richtung Süden möchte, verweilt am Silsersee im Bündnerland.

Achtung: Nicht alle Seen sind frei zu befischen. An einigen Orten kann nur auf Voranmeldung und mit einem Guide gefischt werden (Melchsee-Frutt).

## Rute und Rolle

Zum Eisfischen verwendet man kurze Ruten mit einer Länge bis ca. 120 cm. Diese ermöglichen ein Fischen direkt am Eisloch. Eis-Ruten haben in der Regel grosse Ringe, da bei Temperaturen unter dem Gefrierpunkt die Rutenringe schnell einfrieren. Verschiedene Modelle findet ihr in unserem Laden.



Als Rolle wird ein Modell der Grösse 500 oder 1000 verwendet. Da meist in flachen Bereichen gefischt wird, benötigt es keine grosse Schnurlänge. Als Schnur kommen Monofile- oder Fluorcarbon-Schnüre zum Einsatz. Achtung: Geflochtene Schnüre können an der Eiskante aufreissen und dadurch beschädigt werden. Zudem saugen sie sich mit Wasser voll und das Zufrieren der Rutenringe wird zusätzlich gefördert. Nicht selten friert die Schnur an der Rolle fest, was das Fischen unmöglich macht. Bei Monofil-Schnüren empfehlen wir eine Dicke von 0.2 – 0.25 mm.

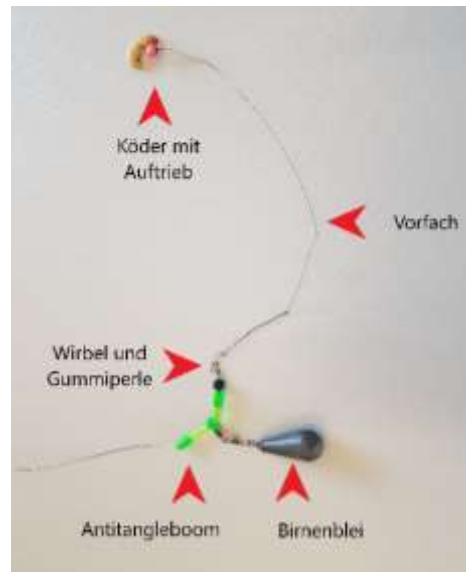


## Die Techniken

Im Grundsatz unterscheiden wir zwei Methoden, die für das Fischen am Eisloch eingesetzt werden können.

### Passive Fischerei:

Köder wie Bienenmaden, Würmer, Köderfische und Pouletstücke eignen sich hervorragend, um den Räubern passiv nachzustellen. Oftmals kommt die Grundmontage mit Auftriebskörper zum Einsatz. Bei der passiven Methode wird die Rute mit einem Rutenhalter in den Schnee gesteckt und die Montage wird ohne Bewegung im Wasser liegen gelassen. Damit man den Biss sieht, können Bissanzeiger oder Signallocken verwendet werden.



### Aktive Fischerei:

Die Welt der Kunstköder eröffnet uns eine grosse Bandbreite an Ködern, die zum vertikalen Eisfischen geeignet sind. Selbstverständlich können auch Naturköder wie Köderfische aktiv präsentiert werden. In unserem Laden bieten wir eine Vielzahl an Methoden und Rigs an, um unter der Eisdecke dicke Fische zu fangen. Nachfolgend eine Auflistung der bekanntesten Techniken und Ködern.

#### ➤ Tirolersystem

Die am Bergsee wohl bekannteste Methode ist das Tirolersystem mit einem toten Köderfisch. Mit dieser Methode werden beim Eisfischen oft Bachsaiblinge und Namaycush (kanadische Seeforelle) gefangen. Zur Montage des Köderfisches wird der hintere Haken abgenommen. Das System wird vom Kopf her in den Schlund des Köderfisches gesteckt, bis die Öse beim After aus dem Fisch austritt. Danach wird der hintere Haken wieder montiert. Mit dem Tirolersystem werden Köderfische zwischen 5 und 12 cm oder auch Gummifische präsentiert.



### ➤ **Stucki Fanatics Verticalbounzer**

Stucki Thun hat mit dem Verticalbounzer einen Gummifisch auf den Markt gebracht, der speziell für das Eisfischen entwickelt wurde. Dank seinem eingebauten Gewicht ist der Köder direkt aus der Verpackung betriebsbereit. Mit dem Paddelschwanz reizt dieser Köder den Fisch bis auf das Äusserste. Der Verticalbounzer wird mit feinem Zupfen der Rute direkt über dem Grund angeboten. Den Köder sollte man immer wieder kurz am Grund oder in der Schwebe stehen lassen, um der Forelle Zeit für den Biss zu lassen. In der Regel kommen die Bisse sehr hart. Um den Haken zu setzen, müssen die Bisse mit einem Anhieb pariert werden. Neu hat Stucki den Vertical Bounzer in weisser Farbe herausgegeben, was bekanntlich beim Eisfischen sehr gut funktioniert. In der letzten Saison konnten wir wunderschöne Bachsaiblinge und Namaycush mit diesem Garant fangen.



### ➤ **Darterjig**

Der Darterjig erlaubt eine sehr schnelle Führung und wird somit auch über das Seitenlinienorgan der Salmoniden über grössere Distanz von den Fischen wahrgenommen. Ein dartförmiger Jigkopf mit einem Gummifisch bricht stark auf alle Seiten aus und löst aggressive Bisse aus. Gummiköder wie der Redbee von Noike, lassen sich prima am Darterjig fischen. Den Redbee bieten wir in diversen Farben bei uns im Shop im Fischerparadies an. Für die Fischerei unter der Eisdecke hat sich die Farbe Pink als äusserst erfolgreich herausgestellt.



### ➤ Dropshot-Rig

Auf der Hauptschnur wird ein Haken montiert. Mit einem Abstand von 10 – 30 cm wird am Ende der Hauptschnur ein Stabblei montiert. Dadurch können wir den Köder etwas über dem Grund präsentieren. Im Laden bieten wir ein grosses Sortiment von Gummifischen im Einzelverkauf an, welche sich für das Dropshot-Rig eignen. Anstelle des Stabbleis kann auch ein Jigkopf mit einem Gummifisch montiert werden. Dies bietet die Möglichkeit, Fische sowohl am Grund wie auch Fische in der Schwebel in einem zu reizen. Auf den oberen Haken ist das Aufziehen von einem beweglichen Köder wie der Westin Blooteez oder den Real Rider Fishtail von Stucki empfehlenswert. Ganz neu in unserem Sortiment ist der Troutcollector der Firma Balzer. Dieser kleine Gummiwurm hat ein verführerisches Spiel und schon manche kapitale Forelle zum Landgang überzeugt. Anders als die grösseren Gummiköder sollte man ihn allerdings mit der auf dem Bild ersichtlichen „Nosehooking“ Methode aufziehen. So kann der Collector sein ganzes Spiel zeigen.



### Eisfischer-Set

Für Einsteiger haben wir ein Set mit den gängigsten Ködern für das Eisfischen zusammengestellt. Dieses Set kann in unserem Laden zum **Preis von CHF 29.90** erworben werden. Eine Auswahl an Eisfischerruten und dazu passenden Rollen findet ihr ebenfalls in unserem Laden in Lungern. den.



**Für weitere Tipps und Tricks stehen wir im Laden gerne zur Verfügung.**